

Ihr Ansprechpartner: Timo Schmieg

Mobil: 0 16 0 / 99 26 83 47

E-Mail: timo.schmieg@gmx.de

Internet: www.hundertprozent.org
www.kliptownyouthprogram.co.za

19. Januar 2016

Zukunft für Kinder und Jugendliche in Soweto Danke für Eure Spenden im Jahr 2015



Liebe Spenderinnen,
liebe Spender,

Ihr habt durch Eure Spenden im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass wir unser Partnerprojekt Kiptown Youth Program (KYP) in Soweto mit einigen Spenden unterstützen konnten, durch welche das Projekt vor Ort nachhaltig profitieren wird.

Zu meiner großen Freude konnten wir über Hundertprozent e.V. im Jahr 2015 insgesamt Spenden in Höhe von **EUR 7.677,57** für das KYP erhalten - und weitergeben. Also fast der identische Betrag wie im Jahr zuvor.

Warum dieser Betrag so wichtig war und was Eure Spende vor Ort bewirken konnte, teile ich Euch gerne mit:

Schultische:

Eines der Hauptaugenmerke im KYP liegt ganz klar beim Bildungsprogramm, welches schon viele positive Veränderungen sowie Hoffnung in das Leben vieler Kinder brachte. Der Zusatzunterricht, zusätzlich zur Schule, findet von Montag- bis Donnerstag-Nachmittag im KYP für die Klassen 1 - 12 statt.

Um hier gut und effektiv arbeiten zu können, bedarf es auch an ordentlichem Material wie z.B. Stühle, Tische, Schultafeln, etc. damit eine lernfreundliche Umgebung geschaffen ist.

Im letzten Jahr war ein Großteil der vorhandenen Schultische schon ziemlich alt, hatte enorme Gebrauchsspuren und zum Teil lagen die Tischplatten nur noch lose oben auf oder waren sogar zerbrochen (siehe Fotos).

Um den Kindern das Erledigen ihrer Hausaufgaben sowie das Schreiben im Unterricht wieder etwas zu erleichtern, wurden 50 neue Tische besorgt.

Die Kosten hierfür lagen bei ca. EUR 3.000,00.

Arbeitseinsatz vor Ort:

Zusammen mit Roland Hertlein (1. Vorsitzender), war ich Ende März 2015 zu Besuch im KYP - entsprechend der Philosophie von Hundertprozent, auf eigene Kosten.

Hierbei haben wir u.a. eine zweitägige Session eingelegt, wo wir zusammen mit Handwerkern einige Wellblechhütten aus der näheren Umgebung "geflickt" haben. Dies sieht in Kiptown dann ungefähr so aus, dass man das komplette Dach der Wellblechhütte herunterreißt, neue Querlatten anbringt und zum Schluss wieder ein neues Wellblech als Dach oben drauf nagelt. Anschließend bleibt das Dach hoffentlich wieder für eine ganze Weile dicht, und die 3x4m Wellblechhütte ein trockenes Zuhause für die ganze Familie.

Kosten für Material lagen bei ca. EUR 600,00.

Frühstück:

Ein wesentlicher Bedarf des KYP liegt auch darin, den Kindern ein Frühstück vorzubereiten.

Das Frühstücksprogramm des KYP wurde gegründet, da die allermeisten Kinder weder ein Frühstück noch etwas zu Mittagessen für die Schule hatten. Mit großen Mühen konnte man dann aus Spendengeldern ein Frühstücksprogramm aufbauen, durch welches 460 Kinder täglich Sandwiches bekommen. Die Kids können sich dann selbst aussuchen, ob sie es schon auf dem Weg zur Schule essen, oder es sich für die Mittagspause aufheben. Manchmal gibt es sogar Obst dazu.

Diese Initiative bringt nun schon seit einigen Jahren einen gehörigen Nutzen für die Kinder, welche sich hierdurch mehr aufs Lernen konzentrieren können, als auf den knurrenden Magen.

Um auch 2016 dieses Programm weiter am Laufen halten zu können, wurden wir gebeten die Kosten für die ersten 5 Monate mit den aktuell verfügbaren Spendengeldern zu decken, was ca. EUR 4.000,00 sind.

Liebe Spenderinnen und liebe Spender,

im Namen unseres Partnerprojekts sowie des kompletten Teams von Hundertprozent e.V., möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen DANKE für Eure Spende und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit sagen.

Durch genau diese Unterstützungen bekommt unser Partnerprojekt weitere Hilfe bei ihrer Arbeit für die unterprivilegierten Kinder und Jugendlichen aus Kiptown im Kampf gegen die Armut!

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in Zukunft wieder Eure Unterstützung für unser Partnerprojekt in Südafrika erhalten.

Mit unserer Organisation Hundertprozent e.V. möchten wir auch in Zukunft unsere Projekte mit so vielen Spenden wie möglich unterstützen, mit welchen wir gemeinsam so viele nützliche Dinge wie möglich vor Ort umsetzen können. Deshalb würden wir uns auch freuen, wenn Ihr unsere Aktivitäten weitererzählt, denn von solchen Spenden sind unsere Projekte teilweise abhängig. Jede einzelne Spende gibt uns Rückenwind und motiviert uns darin weiterzumachen.

Sehr gerne stehe ich Euch als Ansprechpartner zur Verfügung! Alternativ gibt es auch viele nähere Informationen auf den Internetseiten unserer Projekte, welche im Briefkopf genannt sind.

Auf den nächsten Seiten findet Ihr noch eine kleine Auswahl an Bildern zum Text.

Nochmals Danke & liebe Grüße aus Kliptown



Timo Schmieg
Projektbetreuer Kliptown Youth Program



Alte Schultische mit losen oder kaputten Platten. Es wurden 50 neue Tische besorgt.

HUNDERTPROZENT



Arbeitseinsatz vor Ort. Neue Dächer für die Wellblechhütten. Zuhause für ganze Familien.



Tägliches Frühstück für 460 Kinder. Konzentration fürs Lernen, statt Hunger.



Thulani Madondo, Director des KYP
und
Timo Schmiege, Projektbetreuer des KYP.